

Amtliches Mitteilungsblatt



Philosophische Fakultät II

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung

für das Bachelorstudium im Fach
Griechisch

Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang
mit Lehramtsoption

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere
Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Fachspezifische Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach „Griechisch“

Gemäß §17 Abs.1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr.47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 12. Februar 2014 die folgende Studienordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Beginn des Studiums
- § 3 Ziele des Studiums
- § 4 Kombinationsempfehlungen und -einschränkungen für Kombinationsstudiengänge
- § 5 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 6 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge
- § 7 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer
- § 8 Propädeutikum
- § 9 In-Kraft-Treten

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Studienordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Griechisch. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Griechisch und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

Bei Ausübung der Lehramtsoption gelten zudem die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil Erziehungswissenschaften und die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Beginn des Studiums

Das Studium kann zum Wintersemester aufgenommen werden.

§ 3 Ziele des Studiums

(1) Das Bachelorstudium im Fach Griechisch hat drei inhaltliche Schwerpunkte zum Ziel:

- o Sprachbeherrschung und Sprachreflexion;
- o intensive Auseinandersetzung mit der griechischen Literatur der Antike und deren antiker und nachantiker Rezeption;
- o Wissen von der antiken, besonders der griechischen Kultur und Geschichte.

Das Studium vermittelt ein breites und integriertes Wissen der zentralen fachlichen Inhalte und Methoden und führt zum Verstehen der wissenschaftlichen Grundlagen des Faches. Folgende Schlüsselqualifikationen werden entwickelt:

- o allgemeine Text- und Medienkompetenz, ebenso in rezeptiv-analytischer wie in aktiver Hinsicht;
- o Fähigkeit zum reflektierten und eigenständigen Umgang mit Sprache und Literatur;
- o Fähigkeit, interkulturelle Zusammenhänge zu erkennen und zu bewerten;
- o Kenntnis der Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens und der Grundlagen der Präsentation von Arbeitsergebnissen;
- o Fähigkeit zur Nutzung wissenschaftlicher Informationsquellen, zum Sammeln, Bewerten und Interpretieren relevanter Informationen, zum Ableiten wissenschaftlich fundierter Urteile und zum selbständigen Gestalten weiterführender Lernprozesse;
- o Fähigkeit zum Formulieren und argumentativen Verteidigen fachbezogener Positionen und Problemlösungen im Austausch mit nationalen und internationalen Fachvertreterinnen und Fachvertretern, aber auch im interdisziplinären Kontext.

(2) Der erfolgreiche Studienabschluss im Fach Griechisch qualifiziert für Berufe im Bereich des Verlagswesens, der Medien und des Kulturmanagements, der Museen, Bibliotheken und Archive sowie im Fortbildungsbereich und in der Wirtschaft. Das Bachelorstudium im Fach Griechisch kann auf einen lehramtsbezogenen Masterstudiengang vorbereiten.

Zudem soll durch das Bachelorstudium im Fach Griechisch eine Basis für den wissenschaftlichen Nachwuchs geschaffen werden.

* Die Universitätsleitung hat die Studienordnung am 11. September 2014 bestätigt.

§ 4 Kombinationsempfehlungen und -einschränkungen für Kombinationsstudiengänge

Überschneiden sich durch die Wahl der Fächerkombination die Inhalte hinsichtlich einzelner Veranstaltungen oder Module, müssen nach Absprache mit den zuständigen Studienfachberaterinnen bzw. Studienfachberatern Veranstaltungen oder Module mit anderer oder ähnlicher Thematik besucht werden, so dass die Gesamtzahl der Leistungspunkte erhalten bleibt.

§ 5 Module des Kernfachs für Kombinationsstudiengänge

(1) Das Kernfach Griechisch umfasst folgende Module im Umfang von insgesamt 120 LP:

(a) Pflichtbereich (80 LP)

Modul 1:	Grundlagen und Methoden	5 LP
Modul 2:	Einführung in die griechische Literatur I (Prosa)	7 LP
Modul 3:	Einführung in die griechische Literatur II (Dichtung)	8 LP
Modul 4:	Griechische Sprache (Basis)	8 LP
Modul 5:	Griechische Literatur I (Prosa)	10 LP
Modul 6:	Griechische Literatur II (Dichtung und Kultur)	12 LP
Modul 7:	Griechische Sprache (Aufbau)	10 LP
Modul 8:	Griechische Literatur III	10 LP
Modul 9:	Bachelorarbeit	10 LP

(b) Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Im fachlichen Wahlpflichtbereich muss das Modul 10 belegt werden.

Modul 10:	Vertiefung/Schwerpunktbildung	10 LP
------------------	-------------------------------	-------

Weiterhin stehen zwei Module im Umfang von je 10 LP zur Auswahl; eines der beiden muss gewählt werden.

Modul 11:	Praxisorientierung	10 LP
Modul 12:	Praktikum	10 LP

(c) Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)

Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen (z.B. Career Center, Sprachenzentrum) im Umfang von insgesamt 20 LP nach freier Wahl zu absolvieren. Empfohlen wird je nach Fächerkombination und geplanter Ausrichtung der Bachelorarbeit die Teilnahme an Angeboten v. a. der Alten Geschichte, Archäologie, Philosophie, Historischen Sprachwissenschaft (Indogermanistik) sowie an Sprachkursen.

(2) Bei Ausübung der Lehramtsoption umfasst das Kernfach Griechisch folgende Module im Umfang von insgesamt 113 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher Anteil (90 LP)

Modul 1:	Grundlagen und Methoden	5 LP
Modul 2:	Einführung in die griechische Literatur I (Prosa)	7 LP
Modul 3:	Einführung in die griechische Literatur II (Dichtung)	8 LP
Modul 4:	Griechische Sprache (Basis)	8 LP
Modul 5:	Griechische Literatur I (Prosa)	10 LP
Modul 6:	Griechische Literatur II (Dichtung und Kultur)	12 LP
Modul 7:	Griechische Sprache (Aufbau)	10 LP
Modul 8:	Griechische Literatur III	10 LP
Modul 9:	Bachelorarbeit	10 LP
Modul 10:	Vertiefung/Schwerpunktbildung	10 LP

(b) Berufswissenschaftlicher Anteil (23 LP)

(aa) Fachdidaktik (7 LP)

Modul 13:	Grundlagen der Didaktik des Griechischunterrichts	7 LP
------------------	---	------

(bb) Im Rahmen des berufswissenschaftlichen Anteils sind darüber hinaus der Studienanteil Erziehungswissenschaften im Umfang von 13 LP nach der Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil Erziehungswissenschaften und der Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ im Umfang von 3 LP nach der Studien- und

Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ zu absolvieren.

§ 6 Module des Zweitfachs für Kombinationsstudiengänge

(1) Das Zweitfach Griechisch umfasst folgende Module im Umfang von insgesamt 60 LP:

Modul 1:	Grundlagen und Methoden	5 LP
Modul 2:	Einführung in die griechische Literatur I (Prosa)	7 LP
Modul 3:	Einführung in die griechische Literatur II (Dichtung)	8 LP
Modul 4:	Griechische Sprache (Basis)	8 LP
Modul 5:	Griechische Literatur I (Prosa)	10 LP
Modul 6:	Griechische Literatur II (Dichtung und Kultur)	12 LP
Modul 10:	Vertiefung/Schwerpunktbildung	10 LP

(2) Bei Ausübung der Lehramtsoption umfasst das Zweitfach Griechisch folgende Module im Umfang von insgesamt 67 LP:

(a) Fachwissenschaftlicher Anteil (60 LP)

Modul 1:	Grundlagen und Methoden	5 LP
Modul 2:	Einführung in die griechische Literatur I (Prosa)	7 LP
Modul 3:	Einführung in die griechische Literatur II (Dichtung)	8 LP
Modul 4:	Griechische Sprache (Basis)	8 LP
Modul 5:	Griechische Literatur I (Prosa)	10 LP
Modul 6:	Griechische Literatur II (Dichtung und Kultur)	12 LP
Modul 10:	Vertiefung/Schwerpunktbildung	10 LP

(b) Berufswissenschaftlicher Anteil (7 LP)

Modul 13:	Grundlagen der Didaktik des Griechischunterrichts	7 LP
------------------	---	------

§ 7 Module des überfachlichen Wahlpflichtbereichs für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Das Fach Griechisch bietet folgende Module für den überfachlichen Wahlpflichtbereich anderer Bachelorstudiengänge und -studienfächer an:

Modul 14:	Grundlagen und Methoden der Gräzistik	10 LP
Modul 15:	Griechische Literatur der Antike als Grundlagentexte der europäischen Kultur	10 LP

§ 8 Propädeutikum

(1) Für die Immatrikulation müssen keine Sprachkenntnisse nachgewiesen werden. Für die Aufnahme des Fachstudiums müssen Griechischkenntnisse im Umfang des Graecums nachgewiesen werden.

(2) Wenn die Sprachkenntnisse nicht vorliegen, wird dem Studium ein Propädeutikum vorangestellt, das nicht auf die Regelstudienzeit des Fachstudiums angerechnet wird. Das Modul 1 kann parallel zum Propädeutikum belegt werden.

(3) Das Propädeutikum vermittelt Griechischkenntnisse, die als Vorkenntnisse für das Fachstudium benötigt werden. Es umfasst 16 LP.

§ 9 In-Kraft-Treten

(1) Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft. Das zugehörige Studienangebot wird beginnend mit dem Wintersemester 2014/15 im 1. Fachsemester vorgehalten und in jedem folgenden Semester um das jeweils nächste Fachsemester erweitert.

(2) Diese Studienordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung zum 1. Fachsemester aufnehmen. Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen, gilt die Studienordnung vom 12. Februar 2008 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 16/2008) übergangsweise fort, soweit das Studium im maßgeblichen Fachsemester nach dieser Studienordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 noch nicht angeboten wird.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Studienordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfach

wechsel fortgesetzt haben, gelten die Studienordnungen vom 24. September 2004 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 42/2004), vom 2. Oktober 2006 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 53/2006) und vom 12. Februar 2008 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 16/2008) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Studienordnung einschließlich der zugehörigen Prüfungsordnung wählen, soweit das Studium im entsprechenden Fachsemester nach dieser Studienordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 angeboten wird. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

(4) Mit Ablauf des Sommersemesters 2018 treten die Studienordnungen vom 24. September 2004, vom 2. Oktober 2006 und vom 12. Februar 2008 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Studienordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Modul 1: Grundlagen und Methoden		Leistungspunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erhalten zunächst einen ersten Überblick über das Fach Griechisch und machen sich mit seinen Grundlagen und Methoden vertraut. Daneben lernen sie auch praktische Aspekte des Studiums kennen. Im zweiten Teil erarbeiten sich die Studierenden Zugänge zu den lebensweltlichen Kontexten der griechischen Literatur und ihren Bezügen zu Nachbardisziplinen.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung im Umfang von 0,5 LP aus Anlage 3	Methoden und Medien der Klassischen Philologie Die Studierenden erhalten Einblick in einige grundlegende Arbeitsbereiche und Methoden der Klassischen Philologie (Literaturgeschichte in Epochen und Gattungen, Geschichte der griechischen Sprache, Prinzipien der Textanalyse und -interpretation, Literaturtheorie, Grundbegriffe der Metrik, Grundlagen der Epigraphik, Papyrologie und Paläographie, Überlieferungsgeschichte, Wirkungsgeschichte). Auch praktische Aspekte werden berücksichtigt: Wissenschaftliches Arbeiten, Abfassen von Referaten und Hausarbeiten, Umgang mit Hilfsmitteln wie Lexika, elektronischen Medien u. a.
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung im Umfang von 0,5 LP aus Anlage 3	Einführung in die griechische Kultur und Landeskunde Die Studierenden erhalten grundlegende Orientierung in für das Verständnis der literarischen Texte wichtigen Bereichen der griechischen Kultur, Geschichte und Lebenswelt (neben zentralen Themen der Ereignisgeschichte v. a. Aspekte der Institutionsgeschichte, der Bildungs- und Mediengeschichte, der Sozial- und Geschlechtergeschichte, aber auch der materiellen Kultur und der historischen Landeskunde). Sie erhalten damit auch Einblick in Arbeitsgebiete und Methoden der Nachbardisziplinen und erwerben so Grundkompetenzen für interdisziplinäres Arbeiten.
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	2 Klausuren im Anschluss an die jeweilige Übung (je 60 Minuten)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 2: Einführung in die griechische Literatur I (Prosa)		Leistungspunkte: 7	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul führt in zwei zentrale Bereiche der klassischen griechischen Prosaliteratur ein: Philosophie und Geschichtsschreibung. Die Studierenden interpretieren anhand ausgewählter Passagen griechische Prosaliteratur in ihrem Kontext. Gleichzeitig festigen sie ihre Sprachkenntnisse, indem sie syntaktische und stilistische Phänomene beschreiben, analysieren und erklären. In Auseinandersetzung mit ausgewählter Forschungsliteratur üben die Studierenden die Anwendung elementarer Argumentationsweisen und die Beurteilung von Forschungsergebnissen.</p> <p>Die Textlektüre (auch durch selbständige Erarbeitung eines vorgegebenen Lektürekannons)* verbessert zugleich die Übersetzungsfähigkeit aus dem Griechischen. Die Studierenden beherrschen den Grund- und (Prosa-)Aufbauwortschatz des Griechischen.</p> <p>*Hinweis: Der über die Institutshomepage abrufbare Lektürekanon (Zusammenstellung zentraler originalsprachlicher Texte und grundlegender Sekundärliteratur) wird von den Studierenden im Rahmen der Module 2, 3, 5, 6, 7 und 8 (Kernfach) bzw. 2, 3, 5 und 6 (Zweifach) erarbeitet.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Sprachkenntnisse im Umfang des Graecums			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Grundkurs (GK)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Einführung in die griechische Philosophie Der Grundkurs führt in zentrale Themen und Autoren (v. a. Platon und Aristoteles) der griechischen Philosophie ein. Die Studierenden lernen durch intensive Lektüre ausgewählter Texte mit Grundfragen und Darstellungsformen philosophischer Literatur umzugehen und durch die kritische Auseinandersetzung mit grundlegender Sekundärliteratur Entwicklung und Tendenzen der einschlägigen Forschung zu beschreiben und zu bewerten.
Grundkurs (GK)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Einführung in die griechische Geschichtsschreibung Die Studierenden lernen die Werke der beiden Archaeten der antiken Historiographie, Herodot und Thukydides, kennen. Die Studierenden lernen durch intensive Lektüre zentraler Partien mit Grundfragen und Darstellungsformen der griechischen Geschichtsschreibung umzugehen und durch die kritische Auseinandersetzung mit grundlegender Sekundärliteratur Entwicklung und Tendenzen der einschlägigen Forschung zu beschreiben und zu bewerten.
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Klausur (120 Minuten) Übersetzung eines philosophischen bzw. historiographischen Textes mit Zusatzfragen zur gesamten Modulthematik
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 3: Einführung in die griechische Literatur II (Dichtung)		Leistungspunkte: 8	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul führt in zwei zentrale Bereiche der archaischen bzw. klassischen griechischen Dichtung ein: Epos und Drama. Die Studierenden erlernen anhand ausgewählter Passagen die wichtigsten Grundbegriffe der Metrik und Poetik. Vor allem üben sie, griechische Dichtung in ihrem Kontext zu interpretieren. Gleichzeitig festigen die Studierenden ihre Sprachkenntnisse, indem sie syntaktische und stilistische Phänomene beschreiben, analysieren und erklären. In Auseinandersetzung mit ausgewählter Forschungsliteratur üben die Studierenden die Anwendung elementarer Argumentationsweisen und die Beurteilung von Forschungsergebnissen. Die Textlektüre (auch durch selbständige Erarbeitung eines vorgegebenen Lektürekansons)* verbessert zugleich die Übersetzungsfähigkeit aus dem Griechischen. Die Studierenden beherrschen den Grund- und (Dichtungs-)Aufbauwortschatz des Griechischen.</p> <p>*Hinweis: Der über die Institutshomepage abrufbare Lektürekanon (Zusammenstellung zentraler originalsprachlicher Texte und grundlegender Sekundärliteratur) wird von den Studierenden im Rahmen der Module 2, 3, 5, 6, 7 und 8 (Kernfach) bzw. 2, 3, 5 und 6 (Zweifach) erarbeitet.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Sprachkenntnisse im Umfang des Graecums</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Grundkurs (GK)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Einführung in das griechische Epos Die Studierenden erarbeiten sich anhand ausgewählter Passagen der homerischen Epen einen Einblick in Themen und Motive des frühgriechischen Epos sowie die theoretischen Grundlagen für die Analyse hexametrischer Verse. Sie setzen sich mit grundlegenden Fragen der Epenforschung (auch in interdisziplinärer Perspektive) auseinander, üben wissenschaftliche Argumentationspraxis und trainieren die praktische Übersetzungs- und (metrische) Lesefähigkeit.
Grundkurs (GK)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Einführung in das griechische Drama Die Studierenden erhalten im Rahmen der Lektüre ausgewählter Passagen vorzugsweise der attischen Tragödie einen Einblick in Themen, Darstellungsformen und Aufführungsbedingungen des attischen Dramas sowie die theoretischen Grundlagen für die Analyse von Sprechversen (v. a. iambischer Trimeter). Die Studierenden setzen sich mit grundlegenden Fragen der antiken Poetik und der modernen Forschung zum antiken Drama (auch in interdisziplinärer Perspektive) auseinander und trainieren die praktische Übersetzungs- und (metrische) Lesefähigkeit.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden: Prüfungsvorbereitung inkl. Training im Rezitieren von Hexametern und iambischen Trimetern	2 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) Übersetzung eines epischen bzw. dramatischen Originaltextes; Prüfungsgespräch mit Bezug auf Modulthemen und Lektürekanon
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 4: Griechische Sprache (Basis)		Leistungspunkte: 8	
Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul dient der Festigung der Grammatikkenntnisse in Phonematik, Morphologie und Syntax und sichert die Beherrschung von Grund- und Aufbauwortschatz des Griechischen. Die Studierenden verbessern durch unterschiedliche Übungsformen ihre Übersetzungsfähigkeit aus dem Griechischen, vertiefen ihre Kenntnisse im Bereich der Sprach- und Textanalyse und erlangen Einblick in die historische Entwicklung des Griechischen und die Varietäten der griechischen Literatursprache.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Sprachkenntnisse im Umfang des Graecums			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung im Umfang von 0,5 LP aus Anlage 3	Grammatik und Übersetzung Ia (Prosa) Die Studierenden sichern die Beherrschung von Wortschatz, Formenlehre und Syntax der klassisch-attischen Prosa und machen sich mit den Spezifika der ionischen Kunstsprache Herodots vertraut. Durch elementare deutsch-griechische Übungen werden sie an die aktive Anwendung des Griechischen herangeführt. Die Übung sollte nach Möglichkeit parallel zu Modul 2 besucht werden.
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung im Umfang von 0,5 LP aus Anlage 3	Grammatik und Übersetzung Ib (Prosa) Die Übung Ib baut auf Übung Ia auf. Die Studierenden verbessern ihre Übersetzungsfähigkeit von Originaltexten der klassisch-attischen Prosa (Schwerpunkt Xenophon) durch intensives Training von Textanalyseverfahren und anwendungsorientierten Übungsformen.
Übung (UE)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung im Umfang von 0,5 LP aus Anlage 3	Grammatik und Übersetzung II (Dichtung) Die Übung II führt in die Dichtersprache der frühgriechischen Epik, Lyrik sowie der Chorpartien attischer Dramen und der dafür relevanten literarischen Dialekte ein. Im Mittelpunkt steht die Kunstsprache der homerischen Epen. Dabei lernen die Studierenden auch die Grundlagen der historischen Grammatik des Griechischen als Zweig der indogermanischen Sprachfamilie kennen. Damit erhalten sie die notwendige Basis, um grammatikalische Phänomene in sprachwissenschaftlich angemessener Weise analysieren und beschreiben zu können. Die Übung sollte nach Möglichkeit parallel zu Modul 3 besucht werden.
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	2 Klausuren (120/60 Minuten) im Anschluss an die Übungen Ib bzw. II
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 5: Griechische Literatur I (Prosa)		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul dient der vertiefenden Beschäftigung mit der griechischen Literatur (Schwerpunkt Prosa) und deren Wirkungsgeschichte. Es vermittelt die Kenntnis grundlegender philologischer bzw. literaturwissenschaftlicher Methoden und Forschungsansätze und macht mit den Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens und den Grundlagen der Präsentation von Arbeitsergebnissen vertraut. Durch die im Modul behandelten Themen, aber auch durch selbständige Erarbeitung eines vorgegebenen Lektürekansons* erhalten die Studierenden einen erweiterten Überblick über die griechische Literaturgeschichte. Wird das Modul im Zweifachstudium belegt, ermöglicht es (im Rahmen einer entsprechenden Übung) auch eine Vertiefung der Sprachkompetenz und der theoretischen Reflexion auf die Praxis des Übersetzens.</p> <p>*Hinweis: Der über die Institutshomepage abrufbare Lektürekanon (Zusammenstellung zentraler originalsprachlicher Texte und grundlegender Sekundärliteratur) wird von den Studierenden im Rahmen der Module 2, 3, 5, 6, 7 und 8 (Kernfach) bzw. 2, 3, 5 und 6 (Zweifach) erarbeitet.</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung im Umfang von 0,5 LP aus Anlage 3	Die Vorlesung stellt einen zentralen Teilbereich der griechischen Literatur und ihrer Wirkungsgeschichte unter autorenbezogenen bzw. systematischen Gesichtspunkten vor. Die Studierenden entwickeln so eine erweiterte Perspektive auf die griechische Literaturgeschichte und machen sich mit der jeweiligen Forschungsgeschichte und dem aktuellen Forschungsstand vertraut.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Im Seminar trainieren die Studierenden die intensive wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem Teilbereich der griechischen Literatur und ihrer Wirkungsgeschichte (vorzugsweise der griechischen Prosa). In Verbindung mit der sprachlichen und literaturwissenschaftlichen Erschließung diskutieren und interpretieren sie die Texte vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstandes. Darüber hinaus planen sie anspruchsvollere Formen der Präsentation von Arbeitsergebnissen (wiss. Referate und Hausarbeiten, visuelle Präsentationsformen) und setzen sie um.
Übung (UE) (nur Kernfach)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Die Studierenden lernen ein zentrales Werk der griechischen Literatur (vorzugsweise der griechischen Prosa) bzw. Ausschnitte aus thematisch zusammengehörenden Werken durch intensive Lektüre im Original kennen (ggf. auch durch die ergänzende kursorische Lektüre umfangreicherer Partien in Übersetzung) und ordnen es bzw. sie in den (literatur-)historischen und kulturellen Kontext ein.

Übung (UE) (nur Zweifach)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nach- bereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nach- bereitung (1,5 LP) sowie Arbeits- leistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Stilanalyse und Textlinguistik Die Studierenden analysieren und vergleichen grammatische Strukturen und stilistische Merkmale von griechischen Originaltexten. Sie festigen ihre Übersetzungskompetenz durch praktische Übungen, insbesondere durch die Version ins Griechische.
Modulabschluss- prüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 6: Griechische Literatur II (Dichtung und Kultur)		Leistungspunkte: 12	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnisse der griechischen Literatur (Schwerpunkt Dichtung) und deren Wirkungsgeschichte. Sie erschließen sich mit der griechischen Mythologie bzw. Religion einen für die Kontextualisierung der griechischen Dichtung zentralen Bereich des kulturellen Wissens. Die Studierenden erwerben Kenntnisse grundlegender literatur- und kulturwissenschaftlicher Methoden und Forschungsansätze und machen sich mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens sowie der Rezeption und Evaluation von Forschungsergebnissen vertraut. Darüber hinaus üben sie die Präsentation von Arbeitsergebnissen. Sie erhalten (auch durch selbständige Erarbeitung eines vorgegebenen Lektürekansons*) einen erweiterten Überblick über die griechische Literaturgeschichte.</p> <p>*Hinweis: Der über die Institutshomepage abrufbare Lektürekanon (Zusammenstellung zentraler originalsprachlicher Texte und grundlegender Sekundärliteratur) wird von den Studierenden im Rahmen der Module 2, 3, 5, 6, 7 und 8 (Kernfach) bzw. 2, 3, 5 und 6 (Zweifach) erarbeitet.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 3</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Grundkurs (GK)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung im Umfang von 0,5 LP aus Anlage 3	Der Grundkurs führt wahlweise in die griechische Mythologie bzw. in die griechische Religion ein und erschließt einen für das Verständnis der griechischen Literatur (vor allem der Dichtung) unabdingbaren Bereich kulturellen Wissens. Dabei lernen die Studierenden auch, grundlegende Konzepte der Kulturwissenschaft systematisch zu bestimmen und differenziert zu beurteilen.
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung im Umfang von 0,5 LP aus Anlage 3	Die Vorlesung stellt einen zentralen Teilbereich der griechischen Literatur und ihrer Wirkungsgeschichte unter autorenbezogenen bzw. systematischen Gesichtspunkten vor. Die Studierenden entwickeln so eine erweiterte Perspektive auf die griechische Literaturgeschichte und machen sich mit der jeweiligen Forschungsgeschichte und dem aktuellen Forschungsstand vertraut.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Im Seminar trainieren die Studierenden die intensive wissenschaftliche Auseinandersetzung mit einem Teilbereich der griechischen Literatur und ihrer Wirkungsgeschichte (vorzugsweise der griechischen Dichtung). In Verbindung mit der sprachlichen und literaturwissenschaftlichen Erschließung diskutieren und interpretieren sie die Texte vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstandes. Darüber hinaus planen sie anspruchsvollere Formen der Präsentation von Arbeitsergebnissen (wiss. Referate und Hausarbeiten, visuelle Präsentationsformen) und setzen sie um.

Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Die Studierenden lernen ein zentrales Werk der griechischen Literatur (vorzugsweise der Dichtung) bzw. Ausschnitte aus thematisch zusammengehörenden Werken durch intensive Lektüre im Original kennen (ggf. auch durch die ergänzende kursorische Lektüre umfangreicherer Partien in Übersetzung) und ordnen es bzw. sie in den (literatur-)historischen und kulturellen Kontext ein.
Kernfach: Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)
Zweifach: Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung (ca. 45 Minuten) Übersetzung eines griechischen Originaltextes aus dem Umfeld der Modulthemen; Prüfungsgespräch mit Bezug auf Modulthemen und Lektürekanon
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 7: Griechische Sprache (Aufbau)		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele:</p> <p>Das Modul dient der Vertiefung der passiven und aktiven Sprachkompetenz und der theoretischen Reflexion auf die Praxis des Übersetzens. Die Studierenden erlernen grundlegende Methoden der Stilanalyse und Textlinguistik (insbesondere der Semantik und Pragmatik) und wenden diese auf Originaltexte an, die entweder in den Übungen oder im Selbststudium im Rahmen des vorgegebenen Lektürekansons* (bevorzugt Xenophon und Platon) erarbeitet werden. Sie erwerben zugleich die Fähigkeit, deutsche Texte aus dem Umkreis des antiken Denkens ins Griechische zu übertragen.</p> <p>*Hinweis: Der über die Institutshomepage abrufbare Lektürekanon (Zusammenstellung zentraler originalsprachlicher Texte und grundlegender Sekundärliteratur) wird von den Studierenden im Rahmen der Module 2, 3, 5, 6, 7 und 8 (Kernfach) bzw. 2, 3, 5 und 6 (Zweifach) erarbeitet.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss des Moduls 4</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Übung (UE)	<p>2 SWS</p> <p>120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen</p>	<p>4 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 2,5 LP aus Anlage 3</p>	<p>Stilanalyse und Textlinguistik</p> <p>Die Studierenden analysieren und vergleichen grammatische Strukturen und stilistische Merkmale von griechischen Originaltexten. Sie festigen ihre Übersetzungskompetenz durch praktische Übungen, insbesondere durch die Version ins Griechische.</p>
Übung (UE)	<p>2 SWS</p> <p>120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen</p>	<p>4 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 2,5 LP aus Anlage 3</p>	<p>Deutsch-Griechisch</p> <p>Die Studierenden vertiefen ihre aktive Sprachkompetenz, indem sie den erworbenen griechischen Grund- und Aufbauwortschatz anwenden und sich die Fähigkeit erarbeiten, deutsche Texte in ein Griechisch zu übertragen, das den Standards attischer Prosa (v.a. Xenophons und Platons) entspricht.</p>
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	<p>2 Klausuren</p> <p>Übersetzung Griechisch-Deutsch und Übersetzung Deutsch-Griechisch mit Zusatzaufgaben (je 120 Minuten) im Anschluss an die jeweilige Übung</p>
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 8: Griechische Literatur III		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen ihre literaturhistorischen und literaturwissenschaftlichen Kenntnisse und erschließen sich neue Bereiche (Epochen, Gattungen, Autoren) der griechischen Literatur (auch durch selbständige Erarbeitung eines vorgegebenen Lektürekansons*). Gegenüber der Arbeit in den vorangegangenen literaturzentrierten Modulen beschäftigen sie sich stärker mit Aspekten und Argumenten der Forschungsdiskussion unter Einbeziehung methodischer Fragen. *Hinweis: Der über die Institutshomepage abrufbare Lektürekanon (Zusammenstellung zentraler originalsprachlicher Texte und grundlegender Sekundärliteratur) wird von den Studierenden im Rahmen der Module 2, 3, 5, 6, 7 und 8 (Kernfach) bzw. 2, 3, 5 und 6 (Zweifach) erarbeitet.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 3, 5 und 6</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Vorlesung (VL)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung im Umfang von 0,5 LP aus Anlage 3	Die Vorlesung stellt einen zentralen Teilbereich der griechischen Literatur und ihrer Wirkungsgeschichte unter autorenbezogenen bzw. systematischen Gesichtspunkten vor. Die Studierenden entwickeln so eine erweiterte Perspektive auf die griechische Literaturgeschichte und machen sich mit der jeweiligen Forschungsgeschichte und dem aktuellen Forschungsstand vertraut.
Seminar (SE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Im Seminar setzen sich die Studierenden systematisch mit einem Teilbereich der griechischen Literatur und ihrer Wirkungsgeschichte wissenschaftlich auseinander. In Verbindung mit der sprachlichen und literaturwissenschaftlichen Erschließung diskutieren und interpretieren sie die Texte vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstandes. Deutlicher als in den vorangehenden Modulen erarbeiten die Studierenden sich eine eigene Position zur Forschungsdiskussion.
Übung (UE)	2 SWS 90 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 65 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	3 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 1,5 LP aus Anlage 3	Die Studierenden eignen sich ein zentrales Werk der griechischen Literatur bzw. Ausschnitte aus thematisch zusammengehörenden Werken durch intensive Lektüre im Original an (ggf. auch durch die ergänzende kursorische Lektüre umfangreicherer Partien in Übersetzung) und ordnen es bzw. sie in den (literatur-) historischen und kulturellen Kontext ein. Alternativ können sie sich im Rahmen dieser Übung auch Spezialgebiete der griechischen Philologie erschließen (wie z. B. metrische Theorie und Praxis).
Modulabschlussprüfung	60 Stunden	2 LP, Bestehen	Mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten) Übersetzung eines griechischen Originaltextes aus dem Umfeld der Modulthemen; Prüfungsgespräch mit Bezug auf Modulthemen und Lektürekanon
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester <input type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 9: Bachelorarbeit		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: In der Bachelorarbeit weisen die Studierenden durch die schriftliche Darstellung und Bearbeitung einer Problemstellung aus dem Bereich der Gräzistik ihre Befähigung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten nach. Das Thema der Bachelorarbeit kann der gesamten Breite des Faches Griechisch (ausgenommen der Fachdidaktik) entnommen werden.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 6			
	Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	
Prüfungsform	300 Stunden	10 LP, Bestehen	Hausarbeit (ca. 40 Seiten/80.000 Zeichen)
Dauer	acht Wochen		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 10: Vertiefung/Schwerpunktbildung		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden setzen im Hinblick auf Berufsqualifikation und Berufseinstieg eigene Schwerpunkte im fachlichen Bereich, die eine individuelle Profilschärfung bewirken. Sie wählen dazu Veranstaltungen vorzugsweise aus dem Bereich der Altertumswissenschaften, die fachspezifische und fächerübergreifende Schlüsselqualifikationen vermitteln.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Lehrveranstaltungen	mind. 4 SWS 270 Stunden: mind. 45 Stunden Präsenzzeit, max. 225 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	9 LP, Teilnahme Die speziellen Arbeitsleistungen sind abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltung.	Die Vertiefung/Schwerpunktbildung kann durch den Besuch weiterer Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der Gräzistik erfolgen. Empfohlen werden v. a. Lehrveranstaltungen mit starker interdisziplinärer Ausrichtung, z. B. griechische und lateinische Literatur verbindende Veranstaltungen, antike Rhetorik, antike Philosophie, antike Religion bzw. Mythologie (soweit nicht schon in Modul 6 belegt), antike und moderne Literaturwissenschaft, antike Mathematik und Naturwissenschaft, aber auch Veranstaltungen zu Spezialthemen (z. B. Metrik für Fortgeschrittene, Antike im Film). Bei Bedarf kann hier auch ein Sprachkurs Latein besucht werden. Für das Zweitfach wird der Besuch der Übung Deutsch-Griechisch aus Modul 7 empfohlen.
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP	Essay (ca. 5 Seiten/10.000 Zeichen)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester oder länger		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 11: Praxisorientierung		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden sind in der Lage, Fach- und Methodenwissen auf praktischer, berufsnaher Ebene anzuwenden. Sie orientieren sich im Hinblick auf Berufsqualifikation und Berufseinstieg und setzen dabei Schwerpunkte. Sie wählen dazu Lehrveranstaltungen, die praxisorientierte fachspezifische, fachfremde und/oder fächerübergreifende Schlüsselqualifikationen vermitteln.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Lehrveranstaltungen Tutorien (TU/PT)	300 Stunden: Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	10 LP, Teilnahme Die speziellen Arbeitsleistungen sind abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltung.	Praxisorientierte Lehrveranstaltungen, Tutorien u. Ä. Die praxisorientierten Lehrveranstaltungen (auch mit fachlichem Bezug wie z. B. die Spezialdisziplinen Epigraphik, Papyrologie oder Paläographie, bei Bedarf auch Sprachkurse, z. B. Latein) vermitteln Inhalte und Arbeitsweisen relevanter Berufsfelder praxisnah sowie im engen Anschluss an das fachspezifische Anwendungswissen und fachspezifische Schlüsselqualifikationen des Studiengangs. Sie geben Einblick in diese Tätigkeiten durch den Erwerb von berufsspezifischem Wissen und durch exemplarische, praktische Tätigkeit. Tutorien vermitteln grundlegende Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und deren Anwendung in den Lehrveranstaltungen des Faches. Projektutorien umfassen die selbstständige wissenschaftliche oder auch praxisorientierte Tätigkeit von Studierenden in Verbindung mit alternativen Studienformen.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester oder länger		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 12: Praktikum		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erhalten einen Einblick in verschiedene Berufe und mögliche Tätigkeitsfelder für Absolventinnen und Absolventen. Sie sind informiert über die Möglichkeit der Orientierung und Schwerpunktsetzung im Hinblick auf Berufsqualifikation und Berufseinstieg, wenden ihr Fach- und Methodenwissen auf praktischer und berufsnaher Ebene an und reflektieren die gewonnenen Erkenntnisse in Bezug auf ihre weitere berufliche Orientierung.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Praktikum (PR)	300 Stunden: Präsenzzeit und Vorbereitung der speziellen Arbeitsleistung	10 LP, Teilnahme (9 LP), spezielle Arbeitsleistung in Form eines Praktikumsberichts (1 LP)	Praktikum/Praktische Tätigkeit Als Praktikumsleistung müssen 270 Zeitstunden praktischer Tätigkeit in einem geisteswissenschaftlichen Berufsfeld nachgewiesen werden. Eine Aufteilung auf mehrere praktische Tätigkeiten ist möglich. Die Praktikumsleistung kann auch im Ausland erbracht werden. Vor Antritt der Tätigkeit muss die Angemessenheit des Praktikums von der/dem Praxisbeauftragten geprüft und bestätigt werden. Ohne diese Prüfung besteht kein Anspruch darauf, dass eine absolvierte praktische Tätigkeit als Praktikumsleistung anerkannt wird.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> 1 Semester		<input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester oder länger
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester		<input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester

Modul 13: Grundlagen der Didaktik des Griechischunterrichts		Leistungspunkte: 7	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<p>1) Anwendung von Techniken wissenschaftlichen Arbeitens in der Didaktik des Griechischunterrichts, u. a. Kenntnis der Hilfsmittel (Einführungen, Lexika, Zeitschriften, Textkorpora, Datenbanken etc.), Recherchestrategien, Anfertigen kleinerer wissenschaftlicher Arbeiten;</p> <p>2) erste fachspezifische Praxisbegegnung, d. h. Vertiefung der im Seminar erworbenen Kenntnisse und Methoden durch die Analyse und den Vergleich unterschiedlicher Lehrwerke und Lehrwerkkonzeptionen, durch strukturierte Beobachtung und Analyse von institutionell gesteuerten Lehr-/Lernprozessen des Griechischen (mit Unterrichtshospitationen); Kenntnis fächerübergreifender Aspekte;</p> <p>3) Anbahnung von Reflexionsprozessen, um sprachliche Phänomene der Fremdsprache auf ihren Schwierigkeitsgrad für den kompetenzorientierten Unterricht zu erkennen, zu reduzieren und zu didaktisieren;</p> <p>4) Anbahnung von Reflexionsprozessen über die individuelle fachspezifische Lernbiographie und ihre Bedeutung für die eigene professionelle Weiterentwicklung</p>			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Grundkurs (GK)	2 SWS 60 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 35 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung	2 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie eine Arbeitsleistung im Umfang von 0,5 LP aus Anlage 3	Einführung in die Didaktik des Griechischunterrichts Geschichte, aktuelle Situation und Perspektiven des Griechischunterrichts; Legitimation des Schulfachs Griechisch und seine fachspezifischen Leistungen; Institutionalisation des Griechischunterrichts; Curriculumentwicklung, Lehrpläne, Rahmenrichtlinien, schulinterne Curricula; Lehrbuchkonzeptionen; Grundfragen des Sprachunterrichts (z. B. Wortschatz, Sachinhalte, Linguistik und Grammatikunterricht); Schulautoren im „Lektürekanon“, neuere Konzepte der Übergangs- und Anfangslektüre; Themen der Oberstufenlektüre; fächerübergreifende Aspekte
Übung (UE)	2 SWS 120 Stunden: 25 Stunden Präsenzzeit, 95 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistungen	4 LP: Teilnahme, Vor- und Nachbereitung (1,5 LP) sowie Arbeitsleistungen im Umfang von 2,5 LP aus Anlage 3	Grundlagen der Analyse und Planung von Griechischunterricht Die Schule und ihre Organisation; Didaktische Analyse fachlicher Inhalte; Lehr-/Lernziele und Kompetenzen; Impulsgebung; Phasen; Medien; Arbeits- und Sozialformen, insbesondere schülerorientierte und binnen-differenzierende Unterrichtsformen; Unterrichtsbeobachtung/-analyse; Lernerfolgskontrolle und -bewertung
Modulabschlussprüfung	30 Stunden	1 LP, Bestehen	Klausur (90 Minuten)
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input type="checkbox"/> Sommersemester		

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und –studienfächer

Modul 14: Grundlagen und Methoden der Gräzistik		Leistungspunkte: 10	
<p>Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul führt in wesentliche Grundlagen und Methoden der Klassischen Philologie (mit Schwerpunkt Gräzistik) ein. Die Studierenden erfahren, wie die Gräzistik als textzentrierte Wissenschaft sowohl sprachwissenschaftliche als auch literatur- und kulturwissenschaftliche Zugänge zur antiken Literatur schafft und somit Grundlagenarbeit für alle Disziplinen leistet, die sich mit griechischer Sprache, Literatur und Kultur beschäftigen.</p>			
<p>Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine</p>			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Lehrveranstaltungen	300 Stunden: Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	10 LP, Teilnahme Die speziellen Arbeitsleistungen sind abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltung.	Methoden und Medien der Klassischen Philologie Einführung in die griechische Kultur und Landeskunde Einführung in die griechische Religion Einführung in die griechische Papyrologie Einführung in die griechische Paläographie Einführung in die griechische Epigraphik Vorlesung zur griechischen Literatur sowie weitere dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmende Angebote Wird Modul 15 nicht ebenfalls belegt, können auch Veranstaltungen aus diesem Modul gewählt werden.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester oder länger		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Modul 15: Griechische Literatur der Antike als Grundlagentexte der europäischen Kultur		Leistungspunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Das Modul vermittelt Zugänge zu den für das Verständnis der europäischen Literatur und Kultur zentralen Texten, Gattungen und literarischen Techniken der antiken, v. a. der griechischen Literatur.			
Fachliche Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehrveranstaltungsart	Präsenzzeit, Workload in Stunden	Leistungspunkte und Voraussetzung für deren Erteilung	Themen, Inhalte
Lehrveranstaltungen	300 Stunden: Präsenzzeit, Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung und der speziellen Arbeitsleistung(en)	10 LP, Teilnahme Die speziellen Arbeitsleistungen sind abhängig von der Wahl der Lehrveranstaltung.	Einführung in die antike Mythologie Einführung in die griechische bzw. antike Philosophie Einführung in die antike Rhetorik Vorlesung zur griechischen Literatur Grundkurse zur griechischen Philosophie, Geschichtsschreibung, zum griechischen Epos und Drama sowie weitere dem Vorlesungsverzeichnis zu entnehmende Angebote Wird Modul 14 nicht ebenfalls belegt, können auch Veranstaltungen aus diesem Modul gewählt werden.
Modulabschlussprüfung	keine		
Dauer des Moduls	<input type="checkbox"/> 1 Semester <input checked="" type="checkbox"/> 2 Semester oder länger		
Beginn des Moduls	<input checked="" type="checkbox"/> Wintersemester <input checked="" type="checkbox"/> Sommersemester		

Anlage 2: Idealtypische Studienverlaufspläne

2.1. Idealtypischer Studienverlaufplan für das Fach Griechisch als Kernfach¹ (ohne Lehramtsoption)

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Pflichtbereich (80 LP)								
1	Grundlagen und Methoden	5	UE 2 LP/2 SWS	UE 2 LP/2 SWS				
2	Einführung in die griechische Literatur I (Prosa)	7	GK 3 LP/2 SWS GK 3 LP/2 SWS					
3	Einführung in die griechische Literatur II (Dichtung)	8		GK 3 LP/2 SWS GK 3 LP/2 SWS				
4	Griechische Sprache (Basis)	8	UE 2 LP/2 SWS	UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS				
5	Griechische Literatur I (Prosa)	10			VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS	UE 3 LP/2 SWS		
6	Griechische Literatur II (Dichtung und Kultur)	12			GK 2 LP/2 SWS	VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS		
7	Griechische Sprache (Aufbau)	10				UE 4 LP/2 SWS	UE 4 LP/2 SWS	
8	Griechische Literatur III	10					VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS	
9	Bachelorarbeit	10						Bachelorarbeit 10 LP

¹ Das 5. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Für die Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird ein Learning Agreement abgeschlossen.

Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)				
Modul 10 muss gewählt werden. Aus den Modulen 11 und 12 muss ein Modul gewählt werden.				
10	Vertiefung/Schwerpunktbildung	10		Lehrveranstaltungen 10 LP
11	Praxisorientierung	10		Lehrveranstaltungen 10 LP
12	Praktikum	10		Praktikum 9 LP
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)				

2.2. Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Fach Griechisch als Kernfach² (mit Lehramtsoption)

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Fachwissenschaftlicher Anteil (90 LP)								
1	Grundlagen und Methoden	5	UE 2 LP/2 SWS	UE 2 LP/2 SWS				
2	Einführung in die griechische Literatur I (Prosa)	7	GK 3 LP/2 SWS GK 3 LP/2 SWS					
3	Einführung in die griechische Literatur II (Dichtung)	8		GK 3 LP/2 SWS GK 3 LP/2 SWS				
4	Griechische Sprache (Basis)	8	UE 2 LP/2 SWS	UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS				
5	Griechische Literatur I (Prosa)	10			VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS	UE 3 LP/2 SWS		
6	Griechische Literatur II (Dichtung und Kultur)	12			GK 2 LP/2 SWS	VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS		
7	Griechische Sprache (Aufbau)	10				UE 4 LP/2 SWS	UE 4 LP/2 SWS	
8	Griechische Literatur III	10					VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS	
9	Bachelorarbeit	10						Bachelorarbeit 10 LP
10	Vertiefung/Schwerpunktbildung	10			Lehrveranstaltungen 10 LP			

² Das 5. Semester eignet sich besonders für ein Studium an einer Universität im Ausland. Für die Anrechnung der an der ausländischen Universität erbrachten Studienleistungen und Prüfungen wird ein Learning Agreement abgeschlossen.

Berufswissenschaftlicher Anteil (23 LP)							
13	Grundlagen der Didaktik des Griechischunterrichts	7			GK 2 LP/2 SWS	UE 4 LP/2 SWS	
	Im Rahmen des berufswissenschaftlichen Anteils des Kernfachs sind darüber hinaus der Studienanteil Erziehungswissenschaften im Umfang von 13 LP und der Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ im Umfang von 3 LP zu absolvieren.	16	Es gelten die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil Erziehungswissenschaften und die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“.				

2.3. Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Fach Griechisch als Zweitfach (ohne Lehramtsoption)

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
1	Grundlagen und Methoden	5	UE 2 LP/2 SWS	UE 2 LP/2 SWS				
2	Einführung in die griechische Literatur I (Prosa)	7	GK 3 LP/2 SWS GK 3 LP/2 SWS					
3	Einführung in die griechische Literatur II (Dichtung)	8		GK 3 LP/2 SWS GK 3 LP/2 SWS				
4	Griechische Sprache (Basis)	8	UE 2 LP/2 SWS	UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS				
5	Griechische Literatur I (Prosa)	10			VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS	UE 3 LP/2 SWS		
6	Griechische Literatur II (Dichtung und Kultur)	12			GK 2 LP/2 SWS	VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS		
10	Vertiefung/Schwerpunktbildung	10			Lehrveranstaltungen 10 LP			

2.4. Idealtypischer Studienverlaufsplan für das Fach Griechisch als Zweitfach (mit Lehramtsoption)

Hier finden Sie eine Verteilung der Module auf die Semester, die einem idealtypischen, aber nicht verpflichtenden Studienverlauf entspricht.

Module		LP inkl. MAP	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Fachwissenschaftlicher Anteil (60 LP)								
1	Grundlagen und Methoden	5	UE 2 LP/2 SWS	UE 2 LP/2 SWS				
2	Einführung in die griechische Literatur I (Prosa)	7	GK 3 LP/2 SWS GK 3 LP/2 SWS					
3	Einführung in die griechische Literatur II (Dichtung)	8		GK 3 LP/2 SWS GK 3 LP/2 SWS				
4	Griechische Sprache (Basis)	8	UE 2 LP/2 SWS	UE 2 LP/2 SWS UE 2 LP/2 SWS				
5	Griechische Literatur I (Prosa)	10			VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS	UE 3 LP/2 SWS		
6	Griechische Literatur II (Dichtung und Kultur)	12			GK 2 LP/2 SWS	VL 2 LP/2 SWS SE 3 LP/2 SWS UE 3 LP/2 SWS		
10	Vertiefung/Schwerpunktbildung	10			Lehrveranstaltungen 10 LP			
Berufswissenschaftlicher Anteil (7 LP)								
13	Grundlagen der Didaktik des Griechischunterrichts	7			GK 2 LP/2 SWS	UE 4 LP/2 SWS		

Anlage 3: Spezielle Arbeitsleistungen

	LP	Workload in Std.
Gruppe 1 – 0,5 LP		
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums, besonderer Rechercheaufgaben oder schriftlich auszuarbeitender, v. a. sprachpraktischer Übungsaufgaben)	0,5	15
Erarbeitung von thematisch passenden Abschnitten des Lektürekansons, wobei der Gesamtworkload von 15 Stunden nicht überschritten wird	0,5	15
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 6.000 Zeichen (entspricht 3 Seiten à 2.000 Zeichen)	0,5	15
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel lehrveranstaltungs begleitender Theater- oder Ausstellungsbesuch)	0,5	15
Eine oder mehrere Kurzpräsentationen (insgesamt bis zu 15 Minuten)	0,5	15
Schriftlicher Test (45 Minuten) und Vorbereitung	0,5	15
Abschlussgespräch (20 Minuten) und Vorbereitung	0,5	15
Gruppe 2 – 1 LP		
Intensivierte Vor- und Nachbereitung (Vor- und Nachbereitung, die über die übliche Vor- und Nachbereitung hinausgeht, zum Beispiel aufgrund eines erhöhten Lesepensums, besonderer Rechercheaufgaben oder schriftlich auszuarbeitender, v. a. sprachpraktischer Übungsaufgaben)	1	30
Erarbeitung von thematisch passenden Abschnitten des Lektürekansons, wobei der Gesamtworkload von 30 Stunden nicht überschritten wird	1	30
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 12.000 Zeichen (entspricht 6 Seiten à 2.000 Zeichen)	1	30
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel lehrveranstaltungs begleitender Theater- oder Ausstellungsbesuch)	1	30
Eine oder mehrere Kurzpräsentationen (insgesamt bis zu 30 Minuten)	1	30
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (z. B. Referat mit Diskussion) (45 Minuten)	1	30
Schriftlicher Test (90 Minuten) und Vorbereitung	1	30
Abschlussgespräch (30 Minuten) und Vorbereitung	1	30
Gruppe 3 – 2 LP		
Schriftliche Arbeit oder Portfolio mehrerer schriftlicher Arbeiten im Umfang von insgesamt ca. 24.000 Zeichen (entspricht 12 Seiten à 2.000 Zeichen)	2	60
Multimodale Arbeitsleistung oder Portfolio mehrerer multimodaler Arbeitsleistungen (zum Beispiel lehrveranstaltungs begleitender Theater- oder Ausstellungsbesuch)	2	60
Eine oder mehrere Präsentationen (insgesamt bis zu 45 Minuten)	2	60
Gestaltung einer Lehrveranstaltungssitzung (z. B. Referat mit Diskussion) (90 Minuten)	2	60

Fachspezifische Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach „Griechisch“

Gemäß § 17 Abs. 1 Ziffer 3 der Verfassung der Humboldt-Universität zu Berlin in der Fassung vom 24. Oktober 2013 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 47/2013) hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät II am 12. Februar 2014 die folgende Prüfungsordnung erlassen*:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Regelstudienzeit
- § 3 Prüfungsausschuss
- § 4 Gesamtnoten
- § 5 Akademischer Grad
- § 6 Propädeutikum
- § 7 In-Kraft-Treten

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

§ 1 Anwendungsbereich

Diese Prüfungsordnung enthält die fachspezifischen Regelungen für das Bachelorstudium im Fach Griechisch. Sie gilt in Verbindung mit der fachspezifischen Studienordnung für das Bachelorstudium im Fach Griechisch und der Fächerübergreifenden Satzung zur Regelung von Zulassung, Studium und Prüfung (ZSP-HU) in der jeweils geltenden Fassung.

Bei Ausübung der Lehramtsoption gelten zudem die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil der Erziehungswissenschaften und die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Regelstudienzeit

Der Kombinationsstudiengang mit dem Kern- oder Zweitfach Griechisch hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern.

§ 3 Prüfungsausschuss

Für die Prüfungsangelegenheiten des Bachelorstudiums im Fach Griechisch ist der Prüfungsausschuss Fremdsprachliche Philologien zuständig.

§ 4 Gesamtnoten

(1) Die Gesamtnote des Kernfachs Griechisch wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Kernfachs und der Note der Bachelorarbeit, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module und die Bachelorarbeit ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Bei Ausübung der Lehramtsoption beschränkt sich die Gesamtnote

auf den fachwissenschaftlichen Anteil des Kernfachs. Die Gesamtnote der Berufswissenschaft und die Abschlussnote des Kombinationsstudiengangs werden nach Maßgabe der ZSP-HU berechnet.

(2) Die Gesamtnote des Zweitfachs Griechisch wird aus den Noten der Modulabschlussprüfungen des Zweitfachs, gewichtet nach den gemäß Anlage für die Module ausgewiesenen Leistungspunkten, berechnet. Bei Ausübung der Lehramtsoption gelten Abs. 1 Satz 2 und 3 entsprechend.

(3) Modulabschlussprüfungen, die nicht benotet werden oder im Rahmen einer Anrechnung mangels vergleichbarer Notensysteme lediglich als „bestanden“ ausgewiesen werden, sowie die für die entsprechenden Module ausgewiesenen Leistungspunkte werden bei den Berechnungen nach Abs. 1 bis 2 nicht berücksichtigt.

§ 5 Akademischer Grad

Wer den Kombinationsstudiengang mit dem Kernfach Griechisch erfolgreich abgeschlossen hat, erlangt den akademischen Grad „Bachelor of Arts“ (abgekürzt „B. A.“).

§ 6 Propädeutikum

(1) Das Propädeutikum hat eine Dauer von zwei Semestern.

(2) Die im Propädeutikum erzielten Noten werden bei der Bildung der Abschluss- bzw. Gesamtnote nicht berücksichtigt.

§ 7 In-Kraft-Treten

(1) Diese Prüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im *Amtlichen Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin* in Kraft. Das zugehörige Prüfungsangebot wird beginnend mit dem Wintersemester 2014/15 im 1. Fachsemester vorgehalten und in jedem folgenden Semester um das jeweils nächste Fachsemester erweitert.

(2) Diese Prüfungsordnung gilt für alle Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung zum 1. Fachsemester aufnehmen. Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium nach einem Hochschul-, Studiengangs- oder Studienfachwechsel fortsetzen, gilt die Prüfungsordnung vom 12. Februar 2008 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 16/2008) übergangsweise fort, soweit die Prüfungen im maßgeblichen Fachsemester nach dieser Prüfungsordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 noch nicht angeboten werden.

* Die Universitätsleitung hat die Prüfungsordnung am 11. September 2014 bestätigt.

(3) Für Studentinnen und Studenten, die ihr Studium vor dem In-Kraft-Treten dieser Prüfungsordnung aufgenommen oder nach einem Hochschul-, Studiengang- oder Studienfachwechsel fortgesetzt haben, gelten die Prüfungsordnungen vom 24. September 2004 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 42/2004), vom 2. Oktober 2006 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 53/2006) und vom 12. Februar 2008 (Amtliches Mitteilungsblatt der Humboldt-Universität zu Berlin Nr. 16/2008) übergangsweise fort. Alternativ können sie diese Prüfungsordnung einschließlich der zugehörigen Studienordnung wählen, soweit die Prüfungen im entsprechenden Fachsemester nach dieser Prüfungsordnung gemäß Absatz 1 Satz 2 angeboten werden. Die Wahl muss schriftlich gegenüber dem Prüfungsbüro erklärt werden und ist unwiderruflich.

(4) Mit Ablauf des Sommersemesters 2018 treten die Prüfungsordnungen vom 24. September 2004, vom 2. Oktober 2006 und vom 12. Februar 2008 außer Kraft. Das Studium wird dann auch von den in Absatz 2 Satz 2 und Absatz 3 Satz 1 benannten Studentinnen und Studenten nach dieser Prüfungsordnung fortgeführt. Bisherige Leistungen werden entsprechend § 110 ZSP-HU berücksichtigt.

Anlage: Übersicht über die Prüfungen

Propädeutikum

	Bezeichnung der Leistung	LP	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang der Prüfung	Benotung
	Propädeutikum	16	keine	Klausur (180 Minuten) Übersetzung eines griechischen Originaltextes ins Deutsche Umfang des zu übersetzenden Textes: etwa 195 Wörter Hilfsmittel: zweisprachiges Wörterbuch Mündliche Prüfung (ca. 20 Minuten) Vorbereitungszeit: 30 Minuten Hilfsmittel: zweisprachiges Wörterbuch	ja

Kernfach im Kombinationsstudiengang Griechisch ohne Lehramtsoption(120 LP)

Fachstudium

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Pflichtbereich (80 LP)					
1	Grundlagen und Methoden	5	keine	2 Klausuren im Anschluss an die jeweilige Übung (je 60 Minuten) Gewichtung: 0,5 LP: 0,5 LP	ja
2	Einführung in die griechische Literatur I (Prosa)	7	Sprachkenntnisse im Umfang des Graecums	Klausur (120 Minuten) Übersetzung eines philosophischen bzw. historiographischen Textes mit Zusatzfragen zur gesamten Modulthematik	ja
3	Einführung in die griechische Literatur II (Dichtung)	8	Sprachkenntnisse im Umfang des Graecums	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) Übersetzung eines epischen bzw. dramatischen Originaltextes; Prüfungsgespräch mit Bezug auf Modulthemen und Lektürekanon	ja

4	Griechische Sprache (Basis)	8	Sprachkenntnisse im Umfang des Graecums	2 Klausuren (120/60 Minuten) im Anschluss an die Übungen I bzw. II Gewichtung: 1,5 LP: 0,5 LP	ja
5	Griechische Literatur I (Prosa)	10	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
6	Griechische Literatur II (Dichtung und Kultur)	12	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 3	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
7	Griechische Sprache (Aufbau)	10	erfolgreicher Abschluss des Moduls 4	2 Klausuren (Übersetzung Griechisch-Deutsch und Übersetzung Deutsch-Griechisch mit Zusatzaufgaben; je 120 Minuten) im Anschluss an die jeweilige Übung Gewichtung: 1 LP: 1 LP	ja
8	Griechische Literatur III	10	erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 3, 5 und 6	Mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten) Übersetzung eines griechischen Originaltextes aus dem Umfeld der Modulthemen; Prüfungsgespräch mit Bezug auf Modulthemen und Lektürekanon	ja
9	Bachelorarbeit	10	erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 6	Hausarbeit (ca. 40 Seiten/80.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: acht Wochen	ja
Fachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)					
Modul 10 muss gewählt werden. Aus den Modulen 11 und 12 muss ein Modul gewählt werden.					
10	Vertiefung/Schwerpunktbildung	10	keine	Essay (ca. 5 Seiten/10.000 Zeichen)	ja
11	Praxisorientierung	10	keine	keine	nein
12	Praktikum	10	keine	keine	nein
Überfachlicher Wahlpflichtbereich (20 LP)					
	Im überfachlichen Wahlpflichtbereich sind Module aus den hierfür vorgesehenen Modulkatalogen anderer Fächer oder zentraler Einrichtungen (z. B. Career Center, Sprachenzentrum) nach freier Wahl zu absolvieren. Empfohlen wird je nach Fächerkombination und geplanter Ausrichtung der Bachelorarbeit die Teilnahme an Angeboten der geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Fächer.	insges. 20	Die Module werden nach den Bestimmungen der anderen Fächer bzw. zentralen Einrichtungen abgeschlossen.		Die Module werden ohne Note berücksichtigt.

Kernfach im Kombinationsstudiengang Griechisch mit Lehramtsoption (113 LP)

Fachstudium

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Fachwissenschaftlicher Anteil (90 LP)					
1	Grundlagen und Methoden	5	keine	2 Klausuren (je 60 Minuten) im Anschluss an die jeweilige Übung Gewichtung: 0,5 LP: 0,5 LP	ja
2	Einführung in die griechische Literatur I (Prosa)	7	Sprachkenntnisse im Umfang des Graecums	Klausur (120 Minuten) Übersetzung eines philosophischen bzw. historiographischen Textes mit Zusatzfragen zur gesamten Modulthematik	ja
3	Einführung in die griechische Literatur II (Dichtung)	8	Sprachkenntnisse im Umfang des Graecums	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) Übersetzung eines epischen bzw. dramatischen Originaltextes; Prüfungsgespräch mit Bezug auf Modulthemen und Lektürekanon	ja
4	Griechische Sprache (Basis)	8	Sprachkenntnisse im Umfang des Graecums	2 Klausuren (120/60 Minuten) im Anschluss an die Übungen I bzw. II Gewichtung: 1,5 LP: 0,5 LP	ja
5	Griechische Literatur I (Prosa)	10	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
6	Griechische Literatur II (Dichtung und Kultur)	12	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 3	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
7	Griechische Sprache (Aufbau)	10	erfolgreicher Abschluss des Moduls 4	2 Klausuren (Übersetzung Griechisch-Deutsch und Übersetzung Deutsch-Griechisch mit Zusatzaufgaben; je 120 Minuten) im Anschluss an die jeweilige Übung Gewichtung: 1 LP: 1 LP	ja
8	Griechische Literatur III	10	erfolgreicher Abschluss der Module 1, 2, 3, 5 und 6	Mündliche Prüfung (ca. 60 Minuten) Übersetzung eines griechischen Originaltextes aus dem Umfeld der Modulthemen; Prüfungsgespräch mit Bezug auf Modulthemen und Lektürekanon	ja

9	Bachelorarbeit	10	erfolgreicher Abschluss der Module 1 bis 6	Hausarbeit (ca. 40 Seiten/80.000 Zeichen) Bearbeitungszeit: acht Wochen	ja
10	Vertiefung/Schwerpunktbildung	10	keine	Essay (ca. 5 Seiten/10.000 Zeichen)	nein
Berufswissenschaftlicher Anteil (23 LP)					
13	Grundlagen der Didaktik des Griechischunterrichts	7	keine	Klausur (90 Minuten)	ja
	Im Rahmen des berufswissenschaftlichen Anteils des Kernfachs sind darüber hinaus der Studienanteil Erziehungswissenschaften im Umfang von 13 LP und der Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“ im Umfang von 3 LP zu absolvieren.	insges. 16	Es gelten die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil Erziehungswissenschaften und die Studien- und Prüfungsordnung für den Studienanteil „Deutsch als Zweitsprache“.		

Zweifach im Kombinationsstudiengang Griechisch ohne Lehramtsoption (60 LP)

Fachstudium

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
1	Grundlagen und Methoden	5	keine	2 Klausuren (je 60 Minuten) im Anschluss an die jeweilige Übung Gewichtung: 0,5 LP:0,5 LP	nein
2	Einführung in die griechische Literatur I (Prosa)	7	Sprachkenntnisse im Umfang des Graecums	Klausur (120 Minuten) Übersetzung eines philosophischen bzw. historiographischen Textes mit Zusatzfragen zur gesamten Modulthematik	ja
3	Einführung in die griechische Literatur II (Dichtung)	8	Sprachkenntnisse im Umfang des Graecums	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) Übersetzung eines epischen bzw. dramatischen Originaltextes; Prüfungsgespräch mit Bezug auf Modulthemen und Lektürekanon	ja
4	Griechische Sprache (Basis)	8	Sprachkenntnisse im Umfang des Graecums	2 Klausuren (120/60 Minuten) im Anschluss an die Übungen I bzw. II Gewichtung: 1,5 LP:0,5 LP	ja
5	Griechische Literatur I (Prosa)	10	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
6	Griechische Literatur II (Dichtung und Kultur)	12	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 3	Mündliche Prüfung (ca. 45 Minuten) Übersetzung eines griechischen Originaltextes aus dem Umfeld der Modulthemen; Prüfungsgespräch mit Bezug auf Modulthemen und Lektürekanon	ja
10	Vertiefung/Schwerpunktbildung	10	keine	Essay (ca. 5 Seiten/10.000 Zeichen)	nein

Zweifach im Kombinationsstudiengang Griechisch mit Lehramtsoption (67 LP)

Fachstudium

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
Fachwissenschaftlicher Anteil (60 LP)					
1	Grundlagen und Methoden	5	keine	2 Klausuren (je 60 Minuten) im Anschluss an die jeweilige Übung Gewichtung: 0,5 LP:0,5 LP	nein
2	Einführung in die griechische Literatur I (Prosa)	7	Sprachkenntnisse im Umfang des Graecums	Klausur (120 Minuten) Übersetzung eines philosophischen bzw. historiographischen Textes mit Zusatzfragen zur gesamten Modulthematik	ja
3	Einführung in die griechische Literatur II (Dichtung)	8	Sprachkenntnisse im Umfang des Graecums	Mündliche Prüfung (ca. 30 Minuten) Übersetzung eines epischen bzw. dramatischen Originaltextes; Prüfungsgespräch mit Bezug auf Modulthemen und Lektürekanon	ja
4	Griechische Sprache (Basis)	8	Sprachkenntnisse im Umfang des Graecums	2 Klausuren (120/60 Minuten) im Anschluss an die Übungen I bzw. II Gewichtung: 1,5 LP:0,5 LP	ja
5	Griechische Literatur I (Prosa)	10	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 2	Hausarbeit (ca. 12 Seiten/24.000 Zeichen)	ja
6	Griechische Literatur II (Dichtung und Kultur)	12	erfolgreicher Abschluss der Module 1 und 3	Mündliche Prüfung (ca. 45 Minuten) Übersetzung eines griechischen Originaltextes aus dem Umfeld der Modulthemen; Prüfungsgespräch mit Bezug auf Modulthemen und Lektürekanon	ja
10	Vertiefung/Schwerpunktbildung	10	keine	Essay (ca. 5 Seiten/10.000 Zeichen)	nein
Berufswissenschaftlicher Anteil (7 LP)					
13	Grundlagen der Didaktik des Griechischunterrichts	7	keine	Klausur (90 Minuten)	ja

Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Nr. des Moduls	Name des Moduls	LP des Moduls	Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen für die Prüfung	Form, Dauer/Bearbeitungszeit/Umfang, ggf. Sprache der Prüfung im Sinne des § 108 Abs. 2 ZSP-HU	Benotung
14	Grundlagen und Methoden der Gräzistik	10	keine	keine	nein
15	Griechische Literatur der Antike als Grundlagentexte der europäischen Kultur	10	keine	keine	nein